

Jahresbericht zum 31. Dezember 2021. Barbarossa: (vormals IFM Barbarossa:)

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Barbarossa: (bis zum 6. September 2021 lautete der Namen IFM Barbarossa:) mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der globalen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Auch wiederholt nach oben schnellende Infektionszahlen und die Bedrohungen durch Virusmutationen konnten die Stimmung der Marktteilnehmer nicht nachhaltig trüben. Die Mischung aus fortschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen im Jahresverlauf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie in den letzten Monaten ansteigende Inflationsraten. Vor diesem Hintergrund trübten sich seit dem Herbst die Aussichten leicht ein und die Konjunkturindikatoren antizipierten die Wucht einer neuerlichen Corona-Welle.

Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken zunächst von Unterstützungsmaßnahmen wie umfangreichen Anleihekäufen geprägt. In der zweiten Berichtshälfte rückte dann jedoch die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Nach anfänglichen Verlautbarungen der Notenbanken, dass es sich nur um ein kurzzeitiges Phänomen handeln sollte, wurden die Äußerungen zum Jahresende vorsichtiger und eine Anpassung in der Geldpolitik erkennbar. Sowohl die EZB wie auch die Fed in den USA haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet, wobei in den USA ein baldiges Ende der Kaufprogramme erwartet wird und sogar mehrere Leitzinsanhebungen in 2022 angedeutet wurden. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt an. Ende Dezember rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,2 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,5 Prozent.

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflations Sorgen verzeichneten die meisten Aktienmärkte weltweit steigende Kurse mit Ausnahme von China, wo regulatorische Eingriffe und die Probleme im Immobiliensektor belasteten. Beflügelt wurde das insgesamt positive Bild an den Börsen nicht nur von der Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken, sondern erfreulicherweise auch von guten Geschäftsergebnissen und -prognosen der Unternehmen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
Barbarossa: Ertrag	5
Barbarossa: Wachstum	7
Barbarossa: Chance	9
Barbarossa: Strategie	11
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds	13
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Barbarossa: Ertrag	16
Barbarossa: Wachstum	22
Barbarossa: Chance	28
Barbarossa: Strategie	34
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds	39
Fondszusammensetzung	44
Anhang	46
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	51
Besteuerung der Erträge	53
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	58

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Barbarossa: Ertrag

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Barbarossa: Ertrag (bis zum 6. September 2021 lautet der Name IFM Barbarossa: Ertrag) besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen des Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben anzulegen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 40 Prozent, Rohstofffonds, -zertifikate und -ETF 0 Prozent bis 15 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent, fest- und/ oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Kreissparkasse Göppingen als Berater.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Positive Wertentwicklung

Das Fondsmanagement steuerte in der Berichtsperiode aktiv die Investitionsquote, wobei insbesondere im April/Mai sowie Anfang Oktober zeitweise eine etwas zurückhaltende Positionierung eingenommen wurde. Themen wie Digitalisierung, IT-Sicherheit und Umweltschutz standen weiterhin im Fokus. Daneben wurde auch der Bereich Gesundheitswesen/Pharma im Portfolio verstärkt. Konjunkturzyklische Werte wie zum Beispiel aus den Branchen Banken und Tourismus wurden hingegen unverändert gemieden.

Wichtige Kennzahlen

Barbarossa: Ertrag

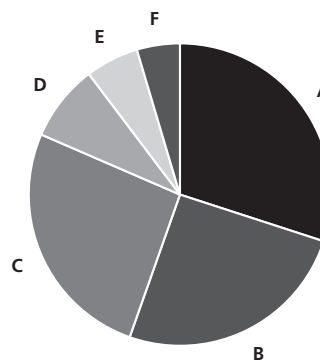
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	4,8%	6,1%	3,3%
Gesamtkostenquote	1,14%		

ISIN LU0332978401

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Barbarossa: Ertrag



A	Rentenfonds	30,0%
B	Aktien	25,4%
C	Verzinsliche Wertpapiere	26,1%
D	Rohstoff-Zertifikate	8,2%
E	Aktienfonds	5,7%
F	Barreserve, Sonstiges	4,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Zum 31. Dezember 2021 waren 31,1 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In einer insgesamt ausgewogenen Regionenallokation standen weiterhin die Aktienmärkte in den USA sowie Deutschland bzw. Europa im Fokus. Japan und Schwellenländer fanden überwiegend über Zielfonds Berücksichtigung.

Die Rentenseite umfasste zuletzt 56,1 Prozent und erstreckte sich auf Rentenfonds und Unternehmensanleihen, die überwiegend mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren. Die Corporate Bonds verteilten sich über ein breites Spektrum an Sektoren. Bei den Engagements konzentrierte sich der Fonds auf Titel aus dem Investment Grade Segment. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) wurde aufgrund des niedrigen Zinsniveaus insgesamt verlängert.

Barbarossa: Ertrag

Rohstoff-Zertifikate auf Gold ergänzten den Bestand mit einem Anteil von 8,2 Prozent am Fondsvolumen.

Der Teilfonds Barbarossa: Ertrag verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 4,8 Prozent.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Barbarossa: Ertrag

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Barbarossa: Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Barbarossa: Wachstum (bis zum 6. September 2021 lautet der Name IFM Barbarossa: Wachstum) besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen des Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben anzulegen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 70 Prozent, Rohstofffonds, Rohstoffzertifikate, Rohstoff-ETF 0 Prozent bis 15 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent, fest- und/ oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/ Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Kreissparkasse Göppingen als Berater.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Zweistelliger Wertzuwachs

Das Fondsmanagement steuerte in der Berichtsperiode aktiv die Investitionsquote, wobei insbesondere ab April und Anfang Oktober zeitweise eine etwas zurückhaltendere Positionierung eingenommen wurde. Themen wie Digitalisierung, IT-Sicherheit und Umweltschutz standen weiterhin im Fokus. Daneben wurde auch der Bereich Gesundheitswesen/Pharma im Portfolio verstärkt.

Wichtige Kennzahlen

Barbarossa: Wachstum

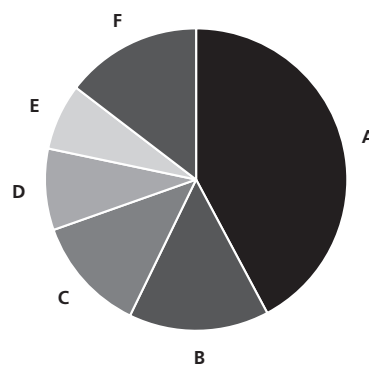
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	12,5%	12,4%	7,6%
Gesamtkostenquote	1,05%		

ISIN LU0332978740

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Barbarossa: Wachstum



A	Aktien	42,2%
B	Verzinsliche Wertpapiere	15,0%
C	Rentenfonds	12,4%
D	Aktienfonds	8,7%
E	Rohstoff-Zertifikate	7,1%
F	Barreserve, Sonstiges	14,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Konjunkturzyklische Werte wie zum Beispiel aus den Branchen Banken und Tourismus wurden hingegen unverändert gemieden.

Zum 31. Dezember 2021 waren 50,9 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In einer insgesamt ausgewogenen Regionenallokation standen weiterhin die Aktienmärkte in den USA sowie Deutschland bzw. Europa im Fokus. Japan und Schwellenländer fanden überwiegend über Zielfonds Berücksichtigung.

Die Rentenseite umfasste zuletzt 27,4 Prozent und erstreckte sich auf Rentenfonds und Unternehmensanleihen, die überwiegend mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren. Die Corporate Bonds verteilten sich über ein breites Spektrum an Sektoren. Bei den Engagements konzentrierte sich der Fonds auf Titel aus dem Investment Grade-Segment. Die Zinssensitivität der

Barbarossa: Wachstum

Anlagen (Duration) wurde aufgrund des niedrigerem Zinsniveaus insgesamt etwas verlängert.

Rohstoff-Zertifikate auf Gold ergänzten den Bestand mit einem Anteil von 7,1 Prozent am Fondsvolumen.

Der Teilfonds Barbarossa: Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 12,5 Prozent.

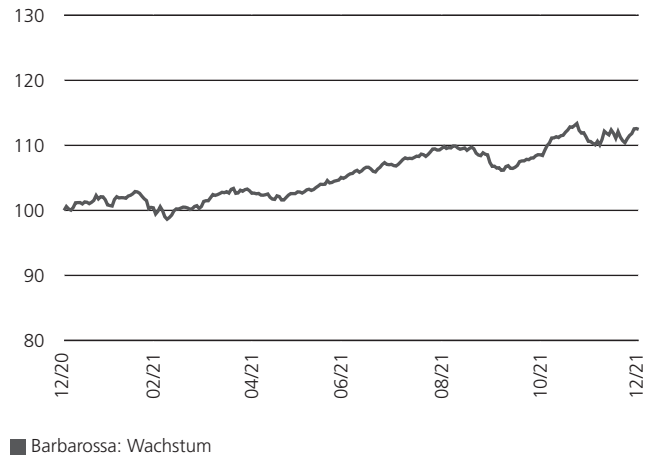
Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Barbarossa: Wachstum

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Barbarossa: Chance

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Barbarossa: Chance (bis zum 6. September 2021 lautet der Name IFM Barbarossa: Chance) besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen des Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben anzulegen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Rohstofffonds, -zertifikate, -ETF 0 Prozent bis 15 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent, fest- und/ oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 50 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Kreissparkasse Göppingen als Berater.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Kräftiges Plus

Das Fondsmanagement steuerte in der Berichtsperiode aktiv die Investitionsquote, wobei im April sowie Anfang Oktober zeitweise eine etwas zurückhaltende Positionierung eingenommen wurde. Themen wie Digitalisierung, IT-Sicherheit und Umweltschutz standen weiterhin im Fokus. Daneben wurde auch der Bereich Gesundheitswesen/Pharma im Portfolio verstärkt.

Wichtige Kennzahlen

Barbarossa: Chance

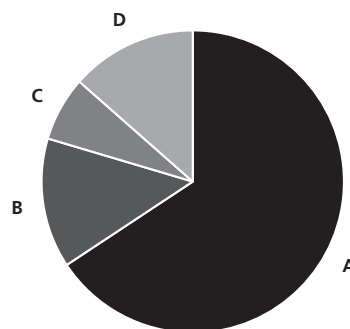
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	20,4%	19,0%	12,6%
Gesamtkostenquote	0,96%		

ISIN LU0332978823

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Barbarossa: Chance



A	Aktien	65,7%
B	Aktienfonds	13,9%
C	Rohstoff-Zertifikate	6,9%
D	Barreserve, Sonstiges	13,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Konjunkturzyklische Werte wie zum Beispiel aus den Branchen Banken und Tourismus wurden hingegen unverändert gemieden.

Zum 31. Dezember 2021 waren 79,6 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In einer insgesamt ausgewogenen Regionenallokation standen weiterhin die Aktienmärkte in den USA sowie Deutschland bzw. Europa im Fokus. Japan und Schwellenländer fanden überwiegend über Zielfonds Berücksichtigung.

Rohstoff-Zertifikate auf Gold ergänzten den Bestand mit einem Anteil von 6,9 Prozent am Fondsvolumen.

Barbarossa: Chance

Der Teilfonds Barbarossa: Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 20,4 Prozent.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Barbarossa: Chance

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Barbarossa: Strategie

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Barbarossa: Strategie (bis zum 6. September 2021 lautet der Name IFM Barbarossa: Strategie) besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen des Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben anzulegen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 25 Prozent bis 50 Prozent, fest- und/ oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 70 Prozent, rohstoffnahe Instrumente 0 Prozent bis 20 Prozent, flüssige Mittel und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 75 Prozent. Termingeschäfte werden zu Absicherungszwecken eingesetzt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Kreissparkasse Göppingen als Berater.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Moderater Wertzuwachs

Der Teilfonds Barbarossa: Strategie verfolgt eine "starre" Strategie, überwiegend bestehend aus Investitionen in börsen gehandelte Index-Fonds (ETF): drei Aktien-ETF mit Anlagefokus auf Deutschland, Welt und Japan, drei Renten-ETF mit Fokus auf deutsche Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit, deutsche Staatsanleihen mit langer Laufzeit und Euro-Unternehmensanleihen sowie Rohstoffzertifikate (Gold). Der partiellen Kurssicherung dienen Optionen auf Aktienindizes.

Wichtige Kennzahlen

Barbarossa: Strategie

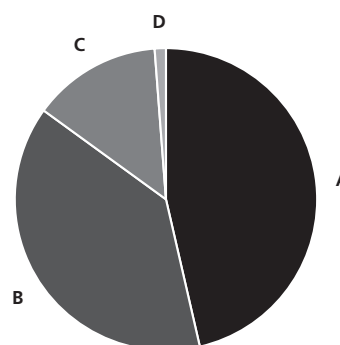
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	3,0%	4,5%	3,5%
Gesamtkostenquote	1,32%		
ebV**	0,25%		
ISIN	LU1808498155		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Fondsstruktur

Barbarossa: Strategie



A	Aktienfonds	46,4%
B	Rentenfonds	38,6%
C	Rohstoff-Zertifikate	13,8%
D	Barreserve, Sonstiges	1,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien wurde im Laufe des Berichtsjahres mittels Derivaten flexibel gesteuert. Per 31. Dezember 2021 waren 98,8 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren angelegt. Aktienfonds umfassten 46,4 Prozent des Fondsvolumens, während Rentenfonds zuletzt einen Anteil von 38,6 Prozent aufwiesen. Auf Rohstoff-Zertifikate auf Gold entfielen 13,8 Prozent. Durch den Einsatz der Aktienindexoptionen verringerte sich die wirksame Investitionsquote um 1,9 Prozentpunkte.

Barbarossa: Strategie

Der Teilfonds Barbarossa: Strategie verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,0 Prozent.

Ereignisse nach dem Berichtstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Barbarossa: Strategie

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Jahresbericht 18.10.2021 bis 31.12.2021

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel der Anlagepolitik des am 18. Oktober 2021 aufgelegten Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen des Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben anzulegen. Für den Fonds fungiert die Kreissparkasse Göppingen als Berater. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0-70 Prozent, Rohstofffonds, -zertifikate, -ETF 0-15 Prozent, fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0-100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0-100 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Das Sondervermögen wird in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden "Zielfonds") angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen und die verantwortungsvolle Staats- sowie Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG Kriterien) ausgewählt werden.

Der Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, deren Bundesländer, USA, Europäische Union und deren Institutionen, Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und Gebietskörperschaften der Europäischen Union investieren. Insofern kann die Streuung der Anlagen eingeschränkt sein (Konzentrationsrisiko).

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

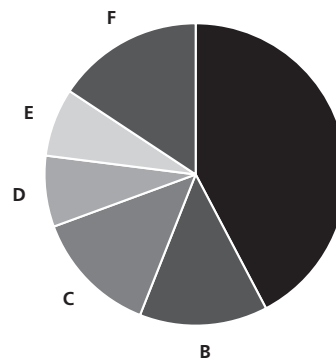
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Performance*	18.10.2021 - 31.12.2021
	4,6%
Gesamtkostenquote	0,38%
ISIN	LU2350902875

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds



A	Aktien	42,3%
B	Verzinsliche Wertpapiere	13,7%
C	Rentenfonds	13,4%
D	Aktienfonds	7,6%
E	Rohstoff-Zertifikate	7,3%
F	Barreserve, Sonstiges	15,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Investition des Fondsvermögens

Nach der Auflegung hat das Fondsmanagement das Fondsvermögen zügig in Wertpapiere investiert. Zum Stichtag belief sich die Investitionsquote auf 84,3 Prozent.

Auf Direktanlagen in Aktien entfielen hierbei 42,3 Prozent sowie auf Aktienfonds 7,6 Prozent. Bei den Engagements in Aktien standen Themen wie Digitalisierung, Gesundheitswesen und Umweltschutz im Zentrum von Investitionsentscheidungen. Zielfonds mit Fokus auf Aktien aus dem Bereich IT-Sicherheit bzw. regionaler Ausrichtung auf Japan bzw. Schwellenländer rundeten das Segment ab.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Rentenanlagen umfassten Ende Dezember 27,1 Prozent des Fondsvolumens, wobei sich die Bestände auf Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating sowie Rentenfonds mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten konzentrierten.

Darüber hinaus wurde mittels eines Rohstoffzertifikats Gold zur Diversifikation beigemischt.

Der Teilfonds Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds verzeichnete im kurzen Zeitraum seit Auflegung eine Wertentwicklung von plus 4,6 Prozent.

Offenlegung gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor vom 27. November 2019

Das Vermögen des Fonds wurde seit dem 18.10.2021 nur in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile („Zielfonds“) angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und/oder Staatsführung betreffenden Kriterien (ESG-Kriterien) ausgewählt wurden. Diese ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch die Anwendung umfassender Ausschlüsse, einer ESG-Strategie sowie eines Selektionsprozesses bei der Zielfondsauswahl umgesetzt.

Im ersten Schritt kamen bei allen Anlageentscheidungen des Fonds in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente umfassende und verbindliche Ausschlüsse von Einzelemittenten zur Anwendung. Nicht investiert wurde in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen, Atom- oder Handfeuerwaffen produzierten, genveränderte Agrarprodukte herstellten sowie Kohle förderten oder in schwerem Maße gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen. Keine Investitionen erfolgte zudem in Unternehmen, die über die genannten Schwellenwerte hinaus Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generierten. Darüber hinaus wurden Investitionen in Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen. Die Einhaltung dieser Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft überprüft.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden seit dem 18.10.2021 anschließend bei allen Wertpapier-Anlageentscheidungen auf Basis von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufgewiesen haben.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Index: 18.10.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Entsprechend des dezidierten Selektionsprozesses für Investitionen in Zielfonds wurden zunächst diejenigen Zielfonds ausgeschlossen, deren Fondsmanager oder Kapitalverwaltungsgesellschaft die Prinzipien für verantwortlichen Investieren (PRI) nicht zugrunde gelegt haben. Darüber hinaus wurden Zielfonds ausgeschlossen, welche eine niedrigere ESG-Einstufung als bspw. BBB von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung bei einem anderen Anbieter aufwiesen¹⁾. Abschließend wurde nur in die Zielfonds investiert, welche auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen eine ESG-Bewertung in der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe aufgewiesen haben (Best-in-Class-Ansatz).

Somit wurde nur in Unternehmen, Staaten und Zielfonds investiert, welche die gemäß der ESG-Strategie bzw. des Selektionsprozesses definierten Standards erfüllten. Die ESG-Strategie und der Selektionsprozess fanden seither kontinuierlich Anwendung.

Durch die Anwendung der beschriebenen Ausschlüsse sowie der ESG-Strategie und des Selektionsprozesses wurden die ökologischen und sozialen Merkmale der vereinbarten Anlagestrategie erfüllt.

Weitere Informationen zur Anlagepolitik finden Sie in den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen auf der produktspezifischen Internetseite:
<https://www.deka.de/privatkunden/pflicht>

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Offenlegung gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung)

Der Fonds berücksichtigt seit dem 18.10.2021 ökologische und soziale („E“ und „S“) Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) genannten Umweltziele beitragen. Die diesem Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigten demnach nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

1) Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst dabei eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Barbarossa: Ertrag

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								17.376.207,00	49,92
Aktien								8.839.122,00	25,39
EUR								3.722.841,65	10,70
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		560	0	580	EUR 712,200	398.832,00	1,15
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		4.460	4.460	0	EUR 67,780	302.298,80	0,87
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien	STK		2.230	2.230	0	EUR 32,270	71.962,10	0,21
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		6.100	6.100	0	EUR 56,160	342.576,00	0,98
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		2.300	2.300	0	EUR 167,800	385.940,00	1,11
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		1.200	0	390	EUR 304,100	364.920,00	1,05
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		4.050	4.050	0	EUR 89,400	362.070,00	1,04
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		2.200	0	550	EUR 172,780	380.116,00	1,09
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		2.350	2.350	0	EUR 151,600	356.260,00	1,02
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		5.600	5.600	0	EUR 66,000	369.600,00	1,06
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		2.965	2.965	0	EUR 130,950	388.266,75	1,12
CHF								417.328,57	1,20
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		3.375	3.375	0	CHF 128,280	417.328,57	1,20
DKK								717.491,78	2,06
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		3.600	0	1.080	DKK 733,200	354.948,33	1,02
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		5.000	5.000	0	DKK 539,200	362.543,45	1,04
USD								3.981.460,00	11,43
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		780	0	0	USD 569,290	392.909,08	1,13
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK		148	148	0	USD 2.930,090	383.713,06	1,10
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		2.610	2.610	0	USD 187,390	432.763,70	1,24
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		7.700	7.700	0	USD 63,960	435.775,78	1,25
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK		1.160	1.160	0	USD 365,270	374.917,67	1,08
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.300	0	300	USD 341,950	393.341,59	1,13
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		620	620	0	USD 300,010	164.585,41	0,47
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		2.860	2.860	0	USD 164,190	415.505,38	1,19
US8962391004	Trimble Inc. Reg.Shares	STK		5.000	5.000	0	USD 87,400	386.674,34	1,11
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares	STK		2.910	0	0	USD 166,380	428.408,44	1,23
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		325	325	0	USD 601,120	172.865,55	0,50
Verzinsliche Wertpapiere								6.019.300,00	17,30
EUR								6.019.300,00	17,30
DE000A1TNDW7	2,5000 % Aareal Bank AG Subord. MTN S.220 14/22	EUR		1.000.000	0	0	% 99,750	997.495,00	2,87
XS2381277008	2,1250 % EnBW Energie Baden-Wuerttem. AG FLR Anl. 21/81	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,381	973.810,00	2,80
XS2194283839	1,6250 % Infineon Technologies AG MTN 20/29	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 106,597	1.065.970,00	3,06
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 99,305	993.050,00	2,85
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,735	987.350,00	2,84
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,163	1.001.625,00	2,88
Zertifikate								1.433.600,00	4,12
EUR								1.433.600,00	4,12
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.	STK		28.000	0	0	EUR 51,200	1.433.600,00	4,12
Sonstige Forderungswertpapiere								1.084.185,00	3,11
EUR								1.084.185,00	3,11
DE0005229942	15,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 00/99	EUR		300.000	300.000	0	% 361,395	1.084.185,00	3,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								3.361.980,00	9,66
Verzinsliche Wertpapiere								1.957.800,00	5,63
EUR								1.957.800,00	5,63
DE000LB11926	0,3000 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. 19/25	EUR		1.000.000	0	0	% 99,450	994.500,00	2,86
DE000LB3ESG8	0,2500 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. NH 19/29	EUR		1.000.000	0	0	% 96,330	963.300,00	2,77
Zertifikate								1.404.180,00	4,03
EUR								1.404.180,00	4,03
DE000EWG2LD7	Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 17/Und.	STK		26.900	21.900	8.800	EUR 52,200	1.404.180,00	4,03
Wertpapier-Investmentanteile								12.403.845,23	35,62
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								4.250.020,00	12,20
EUR								4.250.020,00	12,20
DE000ETFL359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		20.000	0	0	EUR 112,785	2.255.700,00	6,47
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		20.000	20.000	0	EUR 99,716	1.994.320,00	5,73
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								8.153.825,23	23,42
EUR								6.879.065,60	19,76
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT		11.640	11.640	0	EUR 30,080	350.131,20	1,01
IE00B388PX14	iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		6.550	0	0	EUR 168,200	1.101.710,00	3,16

Barbarossa: Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
IE00B3F81G20	iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg. Shares		ANT	4.380	4.380	0	EUR 79,880	349.874,40	1,00
LU1981859819	M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.		ANT	100.000	0	0	EUR 20,111	2.011.100,00	5,78
IE00BP9F2J32	PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares		ANT	20.000	0	0	EUR 104,800	2.096.000,00	6,02
LU0462885301	XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I		ANT	1.000	0	0	EUR 970,250	970.250,00	2,79
JPY								366.672,56	1,05
LU1484141905	BL - Equities Japan Inhaber-Ant. BM Cap.		ANT	1.900	1.500	3.080	JPY 25.119,000	366.672,56	1,05
USD								908.087,07	2,61
IE00BFNM3M05	iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg. Shares Dis.		ANT	69.400	69.400	0	USD 5,959	365.928,95	1,05
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg. Shares		ANT	24.000	8.000	8.500	USD 25,530	542.158,12	1,56
Summe Wertpapiervermögen							EUR	33.142.032,23	95,20
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	317.880,53			% 100,000	317.880,53	0,91
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	43.312,63			% 100,000	43.312,63	0,12
	Landesbank Saar		EUR	1.281.496,27			% 100,000	1.281.496,27	3,68
	Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-		EUR	9.507,83			% 100,000	9.507,83	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	1.652.197,26	4,74
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	1.652.197,26	4,74
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	41.664,39				41.664,39	0,12
	Forderungen aus Fondsausschüttungen		EUR	5.624,48				5.624,48	0,02
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	2.965,55				2.965,55	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	50.254,42	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.296,68				-2.296,68	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-22.966,89				-22.966,89	-0,07
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-2.978,28				-2.978,28	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-28.241,85	-0,09
Fondsvermögen							EUR	34.816.242,06	100,00
Umlaufende Anteile							STK	305.435,000	
Anteilwert							EUR	113,99	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									95,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43635 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,03742 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000 = 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK	2.000	2.000

Barbarossa: Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
EUR				
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	0	1.190
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	0	1.600
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	19.000	19.000
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK	0	11.600
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	387	27.487
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	5.350
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien	STK	0	2.100
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	3.000
FR000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	3.400	3.400
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	3.793
JPY				
JP3358000002	Shimano Inc. Reg.Shares	STK	0	1.800
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	0	2.100
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	3.240
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	3.000
US2566771059	Dollar General Corp. (New) Reg.Shares	STK	0	1.710
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	3.285	3.285
IE00BKVD2N49	Seagate Technolog.Holdings PLC Reg.Shares	STK	6.200	6.200
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1405763019	4,5000 % LANXESS AG FLR Sub. Anl. 16/76	EUR	0	900.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809L2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	27.100	27.100
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583236	Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.01/21	STK	387	387
USD				
IE00B58JVZ52	Seagate Technology PLC Reg.Shares	STK	0	6.200
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000DK0GYC5	0,6100 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 16/21	EUR	0	1.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
FR0013053451	Amundi RI-Just Trans.f.Clim. Parts Port.I C/D (3D)	ANT	900	1.800
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	0	28.500
LU1900068161	MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. Acc.	ANT	0	2.765
USD				
LU0943624584	JPMorgan-Asia Growth Fund A.N.JPM Asia Gr.C(acc)	ANT	0	3.700

Barbarossa: Ertrag

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		31.718.936,33
Mittelzuflüsse	11.942.876,47	
Mittelrückflüsse	-10.497.030,65	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		1.445.845,82
Ertragsausgleich		-20.238,08
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-114.457,45
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		1.122.161,13
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		663.994,31
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		34.816.242,06

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	291.520,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	107.793,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	93.878,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	305.435,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	26.155.747,74	96,69	270.519,000
2019	25.426.775,91	104,84	242.528,000
2020	31.718.936,33	108,81	291.520,000
2021	34.816.242,06	113,99	305.435,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Ertrag

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	101.934,01
Wertpapierzinsen	130.747,48
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-33.484,26
davon aus negativen Einlagezinsen	-33.487,55
davon aus positiven Einlagezinsen	3,29
Erträge aus Investmentanteilen	31.187,63
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.733,22
Erträge insgesamt	232.118,08
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	272.936,31
Verwahrstellenvergütung**)	27.293,58
Taxe d' Abonnement	15.716,41
Zinsen aus Kreditaufnahmen	70,96
Sonstige Aufwendungen***)	31.535,59
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-977,32
Aufwendungen insgesamt	346.575,53
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-114.457,45
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	1.104.633,59
Außerordentlicher Ertragsausgleich	17.527,54
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	1.122.161,13
Ertragsüberschuss	1.007.703,68
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	663.994,31
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.671.697,99

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,14%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 13.921,10 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Barbarossa: Ertrag

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% FTSE WGBI, 40% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	46,25%
maximale Auslastung:	118,15%
durchschnittliche Auslastung:	68,20%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2021, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2021

BL - Equities Japan Inhaber-Ant. BM Cap.	0,85
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	0,09
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	0,69
M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.	0,25
PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	0,39
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I	0,80
iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	0,40
iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares	0,72

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								54.223.321,82	55,06
Aktien								41.520.766,82	42,17
EUR								15.859.271,00	16,11
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		2.300	0	1.300	EUR 712,200	1.638.060,00	1,66
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		20.600	20.600	0	EUR 67,780	1.396.268,00	1,42
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien	STK		10.300	10.300	0	EUR 32,270	332.381,00	0,34
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		34.000	34.000	0	EUR 56,160	1.909.440,00	1,94
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		6.000	950	0	EUR 304,100	1.824.600,00	1,85
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		16.700	16.700	0	EUR 89,400	1.492.980,00	1,52
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		13.650	4.650	0	EUR 172,780	2.358.447,00	2,40
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		9.700	9.700	0	EUR 151,600	1.470.520,00	1,49
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		23.300	23.300	0	EUR 66,000	1.537.800,00	1,56
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		14.500	14.500	9.233	EUR 130,950	1.898.775,00	1,93
CHF								2.102.099,44	2,14
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		17.000	17.000	0	CHF 128,280	2.102.099,44	2,14
DKK								3.442.441,52	3,49
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		18.000	4.500	2.500	DKK 733,200	1.774.741,64	1,80
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		23.000	23.000	0	DKK 539,200	1.667.699,88	1,69
USD								20.116.954,86	20,43
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		2.950	850	450	USD 569,290	1.486.002,30	1,51
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK		685	685	0	USD 2.930,090	1.775.969,25	1,80
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		10.650	10.650	0	USD 187,390	1.765.874,88	1,79
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		27.535	27.535	0	USD 63,960	1.558.322,88	1,58
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK		5.850	5.850	0	USD 365,270	1.890.748,57	1,92
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		6.750	1.200	0	USD 341,950	2.042.350,57	2,08
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		6.830	9.632	2.802	USD 300,010	1.813.094,10	1,84
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		14.500	14.500	0	USD 164,190	2.106.583,20	2,14
US8962391004	Trimble Inc. Reg.Shares	STK		21.500	21.500	0	USD 87,400	1.662.699,64	1,69
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares	STK		12.100	4.235	0	USD 166,380	1.781.354,69	1,81
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		4.200	4.200	0	USD 601,120	2.233.954,78	2,27
Verzinsliche Wertpapiere								11.076.277,50	11,24
EUR								11.076.277,50	11,24
DE000A1TNDW7	2,5000 % Aareal Bank AG Subord. MTN S.220 14/22	EUR		1.000.000	0	0	% 99,750	997.495,00	1,01
XS2381277008	2,1250 % EnBW Energie Baden-Wuerttem. AG FLR Anl. 21/81	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 97,381	1.460.715,00	1,48
DE000A3E5WW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR Nachr.-Anl. 21/81	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 99,625	1.494.375,00	1,52
XS2194283839	1,6250 % Infineon Technologies AG MTN 20/29	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 106,597	1.598.955,00	1,62
XS1405763019	4,5000 % LANXESS AG FLR Sub. Anl. 16/76	EUR		1.000.000	500.000	0	% 105,170	1.051.700,00	1,07
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 99,305	1.489.575,00	1,51
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 98,735	1.481.025,00	1,50
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 100,163	1.502.437,50	1,53
Sonstige Forderungswertpapiere								1.626.277,50	1,65
EUR								1.626.277,50	1,65
DE0005229942	15,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 00/99	EUR		450.000	450.000	0	% 361,395	1.626.277,50	1,65
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								8.905.620,00	9,06
Verzinsliche Wertpapiere								1.957.800,00	1,99
EUR								1.957.800,00	1,99
DE000LB11926	0,3000 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. 19/25	EUR		1.000.000	0	0	% 99,450	994.500,00	1,01
DE000LB3ESG8	0,2500 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. NH 19/29	EUR		1.000.000	0	0	% 96,330	963.300,00	0,98
Zertifikate								6.947.820,00	7,07
EUR								6.947.820,00	7,07
DE000EWG2LD7	Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 17/Und.	STK		133.100	72.100	29.000	EUR 52,200	6.947.820,00	7,07
Wertpapier-Investmentanteile								20.776.792,44	21,12
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								5.086.955,00	5,17
EUR								5.086.955,00	5,17
DE000ETFL359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		23.000	3.000	0	EUR 112,785	2.594.055,00	2,64
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		25.000	25.000	0	EUR 99,716	2.492.900,00	2,53
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								15.689.837,44	15,95
EUR								10.052.735,00	10,22
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT		49.000	49.000	0	EUR 30,080	1.473.920,00	1,50
IE00B3B8PX14	iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		6.550	0	0	EUR 168,200	1.101.710,00	1,12

Barbarossa: Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
IE00B3F81G20	iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares		ANT	18.500	18.500	0	EUR 79,880	1.477.780,00	1,50
LU1981859819	M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.		ANT	125.000	25.000	0	EUR 20,111	2.513.875,00	2,55
IE00BP9F2J32	PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares		ANT	24.000	14.000	0	EUR 104,800	2.515.200,00	2,56
LU0462885301	XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I		ANT	1.000	0	0	EUR 970,250	970.250,00	0,99
JPY								1.640.377,23	1,67
LU1484141905	BL - Equities Japan Inhaber-Ant. BM Cap.		ANT	8.500	6.250	7.350	JPY 25.119,000	1.640.377,23	1,67
USD								3.996.725,21	4,06
IE00BFNM3M05	iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.		ANT	321.000	321.000	0	USD 5,959	1.692.553,20	1,72
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares		ANT	102.000	39.000	0	USD 25,530	2.304.172,01	2,34
Summe Wertpapiervermögen							EUR	83.905.734,26	85,24
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	6.877.646,81			% 100,000	6.877.646,81	7,00
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	3.970.515,08			% 100,000	3.970.515,08	4,03
	Landesbank Saar		EUR	3.459.948,59			% 100,000	3.459.948,59	3,52
Summe der Bankguthaben							EUR	14.308.110,48	14,55
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	14.308.110,48	14,55
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	86.142,14				86.142,14	0,09
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften		EUR	166.755,30				166.755,30	0,17
	Forderungen aus Fondsausschüttungen		EUR	16.421,81				16.421,81	0,02
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	13.716,74				13.716,74	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	283.035,99	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-5.513,71				-5.513,71	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-62.557,37				-62.557,37	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-13.775,61				-13.775,61	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-81.846,69	-0,08
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile							EUR	98.415.034,04	100,00
Anteilwert							STK	735.612,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							EUR	133,79	85,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43635	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,03742	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK	0	4.600

Barbarossa: Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DKK				
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK	6.400	6.400
EUR				
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	0	3.840
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	1.350	6.400
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK	51.750	51.750
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	17.250
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien	STK	1.450	8.250
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	10.000	10.000
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	12.729
JPY				
JP3358000002	Shimano Inc. Reg.Shares	STK	0	5.400
USD				
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	10.096
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	9.500
US2566771059	Dollar General Corp. (New) Reg.Shares	STK	0	5.470
CH0114405324	Garmin Ltd. Namens-Aktien	STK	0	11.099
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	12.900	12.900
US67103H1077	O'Reilly Automotive Inc.[New] Reg.Shares	STK	0	2.740
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	6.400	6.400
IE00BKVD2N49	Seagate Technolog.Holdings PLC Reg.Shares	STK	17.450	17.450
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
IE00B58JVZ52	Seagate Technology PLC Reg.Shares	STK	0	20.500
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000DK0GYC5	0,6100 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 16/21	EUR	0	1.000.000
XS0205185456	0,0000 % Lehman Brothers Holdings Inc. FLR MTN 04/09	EUR	0	718.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
FR0013053451	Amundi RI-Just Trans.f.Clim. Parts Port.I C/D (3D)	ANT	900	1.800
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	0	95.000
LU1900068161	MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. Acc.	ANT	0	8.000
USD				
LU0943624584	JPMorgan-Asia Growth Fund A.N.JPM Asia Gr.C(acc)	ANT	0	10.500

Barbarossa: Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
		51.638.171,84
Mittelzuflüsse	41.981.867,86	
Mittelrückflüsse	-4.071.139,80	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		37.910.728,06
Ertragsausgleich		-988.448,64
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-305.882,04
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		5.123.524,04
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		5.036.940,78
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		98.415.034,04

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	434.054,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	333.347,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	31.789,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	735.612,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	35.177.571,48	95,15	369.689,000
2019	42.108.595,94	108,72	387.303,000
2020	51.638.171,84	118,97	434.054,000
2021	98.415.034,04	133,79	735.612,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	334.967,08
Wertpapierzinsen	155.464,04
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-72.296,70
davon aus negativen Einlagezinsen	-72.304,74
davon aus positiven Einlagezinsen	8,04
Erträge aus Investmentanteilen	47.183,48
Ordentlicher Ertragsausgleich	127.859,76
Erträge insgesamt	593.177,66
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	585.529,57
Verwahrstellenvergütung**)	53.914,78
Taxe d' Abonnement	31.294,19
Zinsen aus Kreditaufnahmen	246,84
Sonstige Aufwendungen***)	35.745,83
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	192.328,49
Aufwendungen insgesamt	899.059,70
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-305.882,04
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	4.070.606,67
Außerordentlicher Ertragsausgleich	1.052.917,37
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	5.123.524,04
Ertragsüberschuss	4.817.642,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	5.036.940,78
Ergebnis des Geschäftsjahres	9.854.582,78

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,05%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 35.946,37 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Barbarossa: Wachstum

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% EURO STOXX®, 30% FTSE WGBI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	43,67%
maximale Auslastung:	121,68%
durchschnittliche Auslastung:	66,47%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2021, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2021
BL - Equities Japan Inhaber-Ant. BM Cap.	0,85
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	0,09
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	0,69
M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.	0,25
PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	0,39
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I	0,80
iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	0,40
iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares	0,72

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: Chance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								17.581.897,83	65,70
Aktien								17.581.897,83	65,70
EUR								6.452.411,50	24,11
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		850	0	0	EUR 712,200	605.370,00	2,26
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		7.500	7.500	0	EUR 67,780	508.350,00	1,90
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien	STK		3.750	3.750	0	EUR 32,270	121.012,50	0,45
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		11.800	11.800	0	EUR 56,160	662.688,00	2,48
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		3.250	3.250	0	EUR 167,800	545.350,00	2,04
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		2.100	780	0	EUR 304,100	638.610,00	2,39
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		7.000	7.000	0	EUR 89,400	625.800,00	2,34
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		4.575	2.150	0	EUR 172,780	790.468,50	2,95
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		4.050	4.050	0	EUR 151,600	613.980,00	2,29
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		9.700	9.700	0	EUR 66,000	640.200,00	2,39
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		5.350	5.350	3.020	EUR 130,950	700.582,50	2,62
CHF								741.917,45	2,77
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		6.000	6.000	0	CHF 128,280	741.917,45	2,77
DKK								1.327.452,53	4,96
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		6.280	3.340	600	DKK 733,200	619.187,64	2,31
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		9.768	9.768	0	DKK 539,200	708.264,89	2,65
USD								9.060.116,35	33,86
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		1.427	807	100	USD 569,290	718.822,13	2,69
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK		250	250	0	USD 2.930,090	648.163,96	2,42
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		4.275	4.275	0	USD 187,390	708.837,10	2,65
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		12.491	12.491	0	USD 63,960	706.918,87	2,64
US29786A1060	Etsy Inc. Reg.Shares	STK		3.000	3.000	0	USD 221,910	589.063,40	2,20
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK		1.140	500	100	USD 655,690	661.404,77	2,47
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK		2.185	2.185	0	USD 365,270	706.202,67	2,64
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		2.460	810	0	USD 341,950	744.323,32	2,78
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		2.600	3.740	1.140	USD 300,010	690.196,88	2,58
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		5.400	5.400	0	USD 164,190	784.520,64	2,93
US8962391004	Trimble Inc. Reg.Shares	STK		8.600	8.600	0	USD 87,400	665.079,86	2,49
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares	STK		4.700	1.790	0	USD 166,380	691.931,16	2,59
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		1.400	1.400	0	USD 601,120	744.651,59	2,78
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.847.880,00	6,91
Zertifikate								1.847.880,00	6,91
EUR								1.847.880,00	6,91
DE000EWG2LD7	Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 17/Und.	STK		35.400	23.656	0	EUR 52,200	1.847.880,00	6,91
Wertpapier-Investmentanteile								3.709.937,35	13,86
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								3.709.937,35	13,86
EUR								1.356.493,56	5,07
IE00B8KGV557	iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT		22.537	22.537	0	EUR 30,080	677.912,96	2,53
IE00B3F81G20	iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares	ANT		8.495	8.495	0	EUR 79,880	678.580,60	2,54
JPY								771.942,22	2,88
LU1484141905	BL - Equities Japan Inhaber-Ant. BM Cap.	ANT		4.000	1.305	0	JPY 25.119,000	771.942,22	2,88
USD								1.581.501,57	5,91
IE00BFNM3M05	iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.	ANT		117.000	117.000	0	USD 5,959	616.911,91	2,31
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	ANT		42.700	32.350	0	USD 25,530	964.589,66	3,60
Summe Wertpapiervermögen								EUR 23.139.715,18	86,47
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	Bayerische Landesbank	EUR		345,47			% 100,000	345,47	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		936.621,38			% 100,000	936.621,38	3,50
	Landesbank Baden-Württemberg	EUR		2.549.352,56			% 100,000	2.549.352,56	9,53
Summe der Bankguthaben								EUR 3.486.319,41	13,03
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 3.486.319,41	13,03
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR		145.905,89				145.905,89	0,55
	Forderungen aus Fondsausschüttungen	EUR		5.021,01				5.021,01	0,02
	Forderungen aus Devisenspots	EUR		4.999,56				4.999,56	0,02
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 155.926,46	0,59

Barbarossa: Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.639,30				-1.639,30	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-16.392,95				-16.392,95	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-5.021,01				-5.021,01	-0,02
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-23.053,26	-0,09
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	26.758.907,79	100,00
	Anteilwert						STK	188.526,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	141,94	86,47
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43635	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,03742	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK	0	1.026
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	29.900	29.900
DKK				
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK	2.100	2.100
EUR				
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	0	1.125
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	600	2.125
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK	9.000	9.000
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK	18.650	18.650
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	0	10.500
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	5.200
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien	STK	700	2.750
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	3.330	3.330
DE000A2YN900	TeamViewer AG Inhaber-Aktien	STK	2.102	8.002
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	0	5.330
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	3.825
JPY				
JP3358000002	Shimano Inc. Reg.Shares	STK	0	1.530
USD				
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	1.000	4.000
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	0	115
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	1.000	4.000
US2193501051	Corning Inc. Reg.Shares	STK	9.500	9.500
US2566771059	Dollar General Corp. (New) Reg.Shares	STK	0	1.550
CH0114405324	Garmin Ltd. Namens-Aktien	STK	900	3.810
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	4.265	4.265
US67103H1077	O'Reilly Automotive Inc.[New] Reg.Shares	STK	300	1.070
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	2.100	2.100
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares	STK	9.611	9.611
IE00BKVD2N49	Seagate Technolog.Holdings PLC Reg.Shares	STK	6.160	6.160
Zertifikate				
EUR				
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.	STK	0	1.200

Barbarossa: Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
IE00B58JVZ52	Seagate Technology PLC Reg.Shares	STK	0	6.160
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B1XNHC34	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	0	28.500
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	ANT	5.200	11.950
LU1900068161	MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. Acc.	ANT	0	2.690
USD				
LU0943624584	JPMorgan-Asia Growth Fund A.N.JPM Asia Gr.C(acc)	ANT	0	3.900

Barbarossa: Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	13.273.088,87	10.989.113,58
Mittelrückflüsse	-746.837,82	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		12.526.251,05
Ertragsausgleich		-336.335,43
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-62.644,68
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		1.163.280,23
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		2.479.243,04
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		26.758.907,79

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	93.232,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	100.811,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	5.517,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	188.526,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	2.392.580,32	84,78	28.220,000
2019	3.545.873,29	103,37	34.304,000
2020	10.989.113,58	117,87	93.232,000
2021	26.758.907,79	141,94	188.526,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	116.970,27
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-9.416,01
davon aus negativen Einlagezinsen	-9.418,39
davon aus positiven Einlagezinsen	2,38
Erträge aus Investmentanteilen	7.935,95
Ordentlicher Ertragsausgleich	58.744,09
Erträge insgesamt	174.234,30
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	136.269,15
Verwahrstellenvergütung**)	13.626,91
Taxe d'Abonnement	6.973,77
Zinsen aus Kreditaufnahmen	94,99
Sonstige Aufwendungen***)	7.921,99
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	71.992,17
Aufwendungen insgesamt	236.878,98
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-62.644,68
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	813.696,72
Außerordentlicher Ertragsausgleich	349.583,51
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	1.163.280,23
Ertragsüberschuss	1.100.635,55
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	2.479.243,04
Ergebnis des Geschäftsjahres	3.579.878,59

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,96%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.382,54 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Barbarossa: Chance

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	51,36%
maximale Auslastung:	136,62%
durchschnittliche Auslastung:	76,28%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2021, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2021
BL - Equities Japan Inhaber-Ant. BM Cap.	0,85
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	0,69
iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	0,40
iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares	0,72

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: Strategie

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								1.133.772,80	6,80	
Zertifikate								1.133.772,80	6,80	
EUR								1.133.772,80	6,80	
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.		STK	22.144	6.786	0	EUR 51,200	1.133.772,80	6,80	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.169.332,20	7,02	
Zertifikate								1.169.332,20	7,02	
EUR								1.169.332,20	7,02	
DE000EWG2LD7	Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 17/Und.		STK	22.401	2.745	1.294	EUR 52,200	1.169.332,20	7,02	
Wertpapier-Investmentanteile								14.166.461,03	85,02	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								11.792.826,53	70,78	
EUR								11.792.826,53	70,78	
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	17.680	4.950	287	EUR 142,120	2.512.681,60	15,08	
DE000ETF219	Deka Dt.B.EUROG.Ger.10+ U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	12.543	2.775	417	EUR 166,440	2.087.656,92	12,53	
DE000ETFL185	Deka Dt.B.EUROG.Ger.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	27.992	5.991	829	EUR 77,684	2.174.530,53	13,05	
DE000ETFL383	Deka iB.EO Liq.Non-Fin.D.U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	19.300	4.133	608	EUR 112,335	2.168.065,50	13,01	
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	97.349	27.329	1.461	EUR 29,275	2.849.891,98	17,11	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								2.373.634,50	14,24	
USD								2.373.634,50	14,24	
IE00BFNM3M05	iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.		ANT	450.170	267.793	7.623	USD 5,959	2.373.634,50	14,24	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	16.469.566,03	98,84
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine								13.563,61	0,05	
Optionsscheine auf Aktienindices								13.563,61	0,05	
BNP Par.Em.-u.Handelsg.mbH WTS (Local) 20/18.03.22		O	STK	56.113	56.113	0	EUR 0,095	5.330,74	0,03	
Citigroup Gbl Mkts Europe WTS (Local) 20/16.03.22		O	STK	586	586	0	EUR 0,570	334,02	0,00	
Citigroup Gbl Mkts Europe WTS (Local) 20/16.03.22		O	STK	560	560	0	EUR 0,510	285,60	0,00	
DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. WTS (Local) 21/04.03.22		O	STK	3.050	3.050	0	EUR 0,310	945,50	0,01	
DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. WTS (Local) 21/04.03.22		O	STK	2.954	2.954	0	EUR 0,260	768,04	0,00	
DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. WTS (Local) 21/18.03.22		O	STK	1.795	1.795	0	EUR 0,240	430,80	0,00	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 20/18.03.22		O	STK	432	432	0	EUR 0,705	304,56	0,00	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 21/14.01.22		O	STK	82.883	82.883	0	EUR 0,013	1.077,48	0,01	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 21/14.01.22		O	STK	4.363	4.363	0	EUR 0,021	91,62	0,00	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 21/14.01.22		O	STK	11.122	11.122	0	EUR 0,034	378,15	0,00	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 21/18.03.22		O	STK	2.600	2.600	0	EUR 0,090	234,00	0,00	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 21/18.03.22		O	STK	645	645	0	EUR 0,835	538,58	0,00	
Goldman Sachs Bank Eur. SE WTS (Local) 21/18.03.22		O	STK	449	449	0	EUR 1,235	554,52	0,00	
HSBC Trinkaus & Burk. AG WTS (Local) 20/19.01.22		O	STK	12.680	12.680	0	EUR 0,035	443,80	0,00	
J.P. Morgan St. Pr. B.V. WTS (Foreign) 21/18.03.22		O	STK	454	454	0	EUR 1,255	569,77	0,00	
Société Gén. Eff. GmbH WTS (Local) 19/16.03.22		O	STK	2.433	2.433	0	EUR 0,096	233,57	0,00	
Société Gén. Eff. GmbH WTS (Local) 21/18.03.22		O	STK	2.653	2.653	0	EUR 0,120	318,36	0,00	
Société Gén. Eff. GmbH WTS (Local) 21/18.03.22		O	STK	2.985	2.985	0	EUR 0,120	358,20	0,00	
UniCredit Bank AG WTS (Local) 21/15.03.22		O	STK	1.980	1.980	0	EUR 0,185	366,30	0,00	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	13.563,61	0,05
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	205.427,15			% 100,000	205.427,15	1,23	
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	9.580,45			% 100,000	9.580,45	0,06	
Summe der Bankguthaben								EUR	215.007,60	1,29
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	215.007,60	1,29
Sonstige Vermögensgegenstände										
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	3.591,04				3.591,04	0,02	
Forderungen aus Fondsausschüttungen			EUR	19.318,90				19.318,90	0,12	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	22.909,94	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Erfolgsbezogener Vergütung			EUR	-39.064,35				-39.064,35	-0,23	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.096,76				-1.096,76	-0,01	
Verwaltungsvergütung			EUR	-13.024,05				-13.024,05	-0,08	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-53.185,16	-0,32

Barbarossa: Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Fondsvermögen						EUR	16.667.862,02	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	148.929,000	
	Anteilwert						EUR	111,92	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,84
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,05

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten (**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH	5.330,74
Optionsscheine auf Aktienindices	Citigroup Global Markets Europe AG	619,62
Optionsscheine auf Aktienindices	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main	2.144,34
Optionsscheine auf Aktienindices	Goldman Sachs Bank Europe SE	3.178,91
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	443,80
Optionsscheine auf Aktienindices	J.P. Morgan Structured Products B.V.	569,77
Optionsscheine auf Aktienindices	Société Générale Effekten GmbH	910,13
Optionsscheine auf Aktienindices	UniCredit Bank AG	366,30

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29./30.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Derivate				
Optionsscheine auf Aktienindices				
DE000DM2MGU6	Deutsche Bank AG WTS (Local) 17/17.03.21	STK	0	2.151
DE000DS23XY5	Deutsche Bank AG WTS (Local) 18/18.03.21	STK	0	9.377
DE000DS23XZ2	Deutsche Bank AG WTS (Local) 18/18.03.21	STK	0	2.050
DE000DS23Y59	Deutsche Bank AG WTS (Local) 18/18.03.21	STK	0	4.133
DE000DC1HHL7	Deutsche Bank AG WTS (Local) 19/13.01.21	STK	0	5.809
DE000DC3D5Q3	Deutsche Bank AG WTS (Local) 19/17.03.21	STK	0	474
DE000DFS56D6	DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. WTS (Local) 20/03.03.21	STK	0	1.100
DE000DF9PXW4	DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. WTS (Local) 20/17.03.21	STK	0	314
DE000DF9Q9T1	DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. WTS (Local) 20/17.03.21	STK	0	863
DE000GB3BK44	Goldman Sachs WP GmbH WTS (Local) 19/19.03.21	STK	0	1.070
DE000GC7RJ27	Goldman Sachs WP GmbH WTS (Local) 20/19.03.21	STK	0	4.456
DE000JC1XPJ5	J.P. Morgan St. Pr. B.V. WTS (Foreign) 20/19.03.21	STK	0	1.763
DE000ST9CSV1	Société Gén. Eff. GmbH WTS (Local) 19/17.03.21	STK	0	26.830
DE000SB1ATQ0	Société Gén. Eff. GmbH WTS (Local) 20/19.03.21	STK	0	3.794

Barbarossa: Strategie

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		13.113.851,05
Mittelzuflüsse	4.476.604,21	
Mittelrückflüsse	-1.398.680,24	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		3.077.923,97
Ertragsausgleich		25.237,68
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-90.271,65
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		-99.218,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		640.338,97
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		16.667.862,02

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	120.646,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	41.037,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	12.754,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	148.929,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	617.126,85	98,08	6.292,000
2019	5.430.493,07	107,02	50.744,000
2020	13.113.851,05	108,70	120.646,000
2021	16.667.862,02	111,92	148.929,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Strategie

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-2.423,03
davon aus negativen Einlagezinsen	-2.423,03
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Investmentanteilen	138.896,14
Ordentlicher Ertragsausgleich	3.365,84
Erträge insgesamt	139.838,95
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	150.314,84
Verwahrstellenvergütung **)	12.658,10
Erfolgsbezogene Vergütung	39.064,35
Taxe d'Abonnement	7.661,83
Sonstige Aufwendungen ***)	12.966,88
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	7.444,60
Aufwendungen insgesamt	230.110,60
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-90.271,65
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	-78.059,08
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-21.158,92
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-99.218,00
Aufwandsüberschuss	-189.489,65
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	640.338,97
Ergebnis des Geschäftsjahres	450.849,32

Der Aufwandsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,32%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 0,25%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,57%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 8.184,72 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Barbarossa: Strategie

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

50% Euro STOXX 50®, 50% FTSE WGBI All Mats (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	46,39%
maximale Auslastung:	113,03%
durchschnittliche Auslastung:	67,70%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2021, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2021
Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka Dt.B.EUROG.Ger.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka Dt.B.EUROG.Ger.10+ U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO Liq.Non-Fin.D.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.	0,15

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								11.283.089,87	63,24
Aktien								7.550.192,72	42,32
EUR								2.852.537,51	15,99
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		430	430	0	EUR 712,200	306.246,00	1,72
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		2.975	2.975	0	EUR 67,780	201.645,50	1,13
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien	STK		1.487	1.488	0	EUR 32,270	47.985,49	0,27
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		5.500	5.500	0	EUR 56,160	308.880,00	1,73
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		1.200	1.200	0	EUR 304,100	364.920,00	2,04
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		3.650	3.650	0	EUR 89,400	326.310,00	1,83
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		1.669	1.669	0	EUR 172,780	288.369,82	1,62
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		2.200	2.200	0	EUR 151,600	333.520,00	1,87
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		5.250	5.250	0	EUR 66,000	346.500,00	1,94
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		2.506	2.506	0	EUR 130,950	328.160,70	1,84
CHF								358.593,43	2,01
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		2.900	2.900	0	CHF 128,280	358.593,43	2,01
DKK								656.876,02	3,68
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		3.500	3.500	0	DKK 733,200	345.088,65	1,93
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		4.300	4.300	0	DKK 539,200	311.787,37	1,75
USD								3.682.185,76	20,64
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		675	675	0	USD 569,290	340.017,48	1,91
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK		135	135	0	USD 2.930,090	350.008,54	1,96
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		1.664	1.664	0	USD 187,390	275.907,59	1,55
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		5.800	5.800	0	USD 63,960	328.246,69	1,84
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK		520	520	0	USD 655,690	301.693,40	1,69
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK		1.001	1.001	0	USD 365,270	323.528,09	1,81
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.200	1.200	0	USD 341,950	363.084,55	2,03
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		1.153	1.153	0	USD 300,010	306.075,77	1,72
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		2.010	2.010	0	USD 164,190	292.016,02	1,64
US8962391004	Trimble Inc. Reg.Shares	STK		3.330	3.330	0	USD 87,400	257.525,11	1,44
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares	STK		1.817	1.817	0	USD 166,380	267.497,64	1,50
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		520	520	0	USD 601,120	276.584,88	1,55
Verzinsliche Wertpapiere								2.017.698,00	11,31
EUR								2.017.698,00	11,31
DE000A3E5WW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR Nachr.-Anl. 21/81	EUR		400.000	400.000	0	% 99,625	398.500,00	2,23
XS2194283839	1,6250 % Infineon Technologies AG MTN 20/29	EUR		400.000	400.000	0	% 106,597	426.388,00	2,39
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR		400.000	400.000	0	% 99,305	397.220,00	2,23
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31	EUR		400.000	400.000	0	% 98,735	394.940,00	2,21
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27	EUR		400.000	400.000	0	% 100,163	400.650,00	2,25
Zertifikate								1.306.822,80	7,32
EUR								1.306.822,80	7,32
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK		20.600	20.600	0	EUR 63,438	1.306.822,80	7,32
Sonstige Forderungswertpapiere								408.376,35	2,29
EUR								408.376,35	2,29
DE0005229942	15,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 00/99	EUR		113.000	113.000	0	% 361,395	408.376,35	2,29
Wertpapier-Investmentanteile								3.750.329,09	21,02
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								1.196.056,50	6,70
EUR								1.196.056,50	6,70
DE000ETFL359	Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		5.300	5.300	0	EUR 112,785	597.760,50	3,35
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		6.000	6.000	0	EUR 99,716	598.296,00	3,35
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								2.554.272,59	14,32
EUR								1.193.040,45	6,69
LU1981859819	M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.	ANT		29.700	29.700	0	EUR 20,111	597.296,70	3,35
LU0484968812	Xtrackers II ESG Eur Corp.Bond Inhaber-Anteile 1D	ANT		3.825	3.825	0	EUR 155,750	595.743,75	3,34
USD								1.361.232,14	7,63
IE00BFNM3M05	iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg. Shares Dis.	ANT		74.500	74.500	0	USD 5,959	392.819,98	2,20
LU0318933560	JPM. Fds-Emerg.Mkts S.Cap A.N.JPM-EMSC I(per)(acc)	ANT		3.000	3.000	0	USD 205,680	545.980,62	3,06
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg. Shares	ANT		18.700	18.700	0	USD 25,530	422.431,54	2,37
Summe Wertpapiervermögen								EUR 15.033.418,96	84,26

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	2.818.661,99			% 100,000	2.818.661,99	15,78	
Summe der Bankguthaben								EUR	2.818.661,99	15,78
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	2.818.661,99	15,78
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	11.352,06				11.352,06	0,06	
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften		EUR	104,69				104,69	0,00	
	Forderungen aus Fondsausschüttungen		EUR	3.197,14				3.197,14	0,02	
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	3.183,48				3.183,48	0,02	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	17.837,37	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.055,06				-1.055,06	-0,01	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-19.518,68				-19.518,68	-0,11	
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-3.197,14				-3.197,14	-0,02	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-23.770,88	-0,14
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile								EUR	17.846.147,44	100,00
Anteilwert								STK	170.575,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								EUR	104,62	84,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43635	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,03742	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
CH0114405324	Garmin Ltd. Namens-Aktien	STK	1.863	1.863
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
FR0013053451	Amundi RI-Just Trans.f.Clim. Parts Port.I C/D (3D)	ANT	400	400

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	17.732.030,38	0,00
Mittelrückflüsse	-230.372,13	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		17.501.658,25
Ertragsausgleich		19.153,26
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-42.227,02
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		-13.800,01
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		381.362,96
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		17.846.147,44

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile		172.807,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile		2.232,000
Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		170.575,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	-	-	-
2019	-	-	-
2020	-	-	-
2021 ¹⁾	17.846.147,44	104,62	170.575,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

¹⁾ Rumpfgeschäftsjahr vom 18.10.2021 (Tag der Erstausgabe) bis 31.12.2021.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 18.10.2021 (Tag der Erstausgabe) bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	3.014,63
Wertpapierzinsen	2.759,65
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-845,91
davon aus negativen Einlagezinsen	-845,91
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Investmentanteilen	4.497,97
Ordentlicher Ertragsausgleich	3.944,00
Erträge insgesamt	13.370,34
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	33.702,56
Verwahrstellenvergütung ^{**})	1.821,77
Zinsen aus Kreditaufnahmen	18,50
Sonstige Aufwendungen ^{***})	450,20
davon aus EMIR-Kosten	70,20
Ordentlicher Aufwandsausgleich	19.604,33
Aufwendungen insgesamt	55.597,36
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-42.227,02
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	-10.307,08
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-3.492,93
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-13.800,01
Aufwandsüberschuss	-56.027,03
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	381.362,96
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	325.335,93

Der Aufwandsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,38%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: 16.155,40 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

50% Euro STOXX 50®, 50% FTSE WGBI All Mats (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	24,15%
maximale Auslastung:	151,99%
durchschnittliche Auslastung:	92,14%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 18.10.2021 (Tag der Erstausgabe) bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Rumpfgeschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2021, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2021
Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka iB.EO Liq.Ger.Cov.D.U.ETF Inhaber-Anteile	0,09
JPM. Fds-Emerg.Mkts S.Cap A.N.JPM-EMSC I(per)(acc)	0,85
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	0,69
M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.	0,25
Xtrackers II ESG EUR Corp.Bond Inhaber-Anteile 1D	0,06
iShs IV-iShs MSCI Japan ES ETF Reg.Shares Dis.	0,15

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Fondszusammensetzung.

	Barbarossa: Ertrag in EUR	Barbarossa: Wachstum in EUR	Barbarossa: Chance in EUR	Barbarossa: Strategie in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	33.142.032,23	83.905.734,26	23.139.715,18	16.469.566,03
Derivate	0,00	0,00	0,00	13.563,61
Bankguthaben/Geldmarktfonds	1.652.197,26	14.308.110,48	3.486.319,41	215.007,60
Sonstige Vermögensgegenstände	50.254,42	283.035,99	155.926,46	22.909,94
Sonstige Verbindlichkeiten	-28.241,85	-81.846,69	-23.053,26	-53.185,16
Fondsvermögen	34.816.242,06	98.415.034,04	26.758.907,79	16.667.862,02
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	31.187,63	47.183,48	7.935,95	138.896,14
Wertpapierzinsen	130.747,48	155.464,04	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-33.484,26	-72.296,70	-9.416,01	-2.423,03
Dividenden	101.934,01	334.967,08	116.970,27	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.733,22	127.859,76	58.744,09	3.365,84
Erträge insgesamt	232.118,08	593.177,66	174.234,30	139.838,95
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	272.936,31	585.529,57	136.269,15	150.314,84
Erfolgsbezogene Vergütung	0,00	0,00	0,00	39.064,35
Verwahrstellenvergütung	27.293,58	53.914,78	13.626,91	12.658,10
Taxe d' Abonnement	15.716,41	31.294,19	6.973,77	7.661,83
Zinsen aus Kreditaufnahmen	70,96	246,84	94,99	0,00
Sonstige Aufwendungen	31.535,59	35.745,83	7.921,99	12.966,88
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-977,32	192.328,49	71.992,17	7.444,60
Aufwendungen insgesamt	346.575,53	899.059,70	236.878,98	230.110,60
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-114.457,45	-305.882,04	-62.644,68	-90.271,65
Netto realisiertes Ergebnis	1.104.633,59	4.070.606,67	813.696,72	-78.059,08
Außerordentlicher Ertragsausgleich	17.527,54	1.052.917,37	349.583,51	-21.158,92
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	1.122.161,13	5.123.524,04	1.163.280,23	-99.218,00
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	1.007.703,68	4.817.642,00	1.100.635,55	-189.489,65
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	663.994,31	5.036.940,78	2.479.243,04	640.338,97
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.671.697,99	9.854.582,78	3.579.878,59	450.849,32
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	31.718.936,33	51.638.171,84	10.989.113,58	13.113.851,05
Mittelzuflüsse	11.942.876,47	41.981.867,86	13.273.088,87	4.476.604,21
Mittelrückflüsse	-10.497.030,65	-4.071.139,80	-746.837,82	-1.398.680,24
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	1.445.845,82	37.910.728,06	12.526.251,05	3.077.923,97
Ertragsausgleich	-20.238,08	-988.448,64	-336.335,43	25.237,68
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-114.457,45	-305.882,04	-62.644,68	-90.271,65
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	1.122.161,13	5.123.524,04	1.163.280,23	-99.218,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	663.994,31	5.036.940,78	2.479.243,04	640.338,97
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	34.816.242,06	98.415.034,04	26.758.907,79	16.667.862,02

Fondszusammensetzung.

	Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung		
Wertpapiervermögen	15.033.418,96	171.690.466,66
Derivate	0,00	13.563,61
Bankguthaben/Geldmarktfonds	2.818.661,99	22.480.296,74
Sonstige Vermögensgegenstände	17.837,37	529.964,18
Sonstige Verbindlichkeiten	-23.770,88	-210.097,84
Fondsvermögen	17.846.147,44	194.504.193,35
Ertrags- und Aufwandsrechnung		
Erträge		
Erträge aus Investmentanteilen	4.497,97	229.701,17
Wertpapierzinsen	2.759,65	288.971,17
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-845,91	-118.465,91
Dividenden	3.014,63	556.885,99
Ordentlicher Ertragsausgleich	3.944,00	195.646,91
Erträge insgesamt	13.370,34	1.152.739,33
Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	33.702,56	1.178.752,43
Erfolgsbezogene Vergütung	0,00	39.064,35
Verwahrstellenvergütung	1.821,77	109.315,14
Taxe d'Abonnement	0,00	61.646,20
Zinsen aus Kreditaufnahmen	18,50	431,29
Sonstige Aufwendungen	450,20	88.620,49
Ordentlicher Aufwandsausgleich	19.604,33	290.392,27
Aufwendungen insgesamt	55.597,36	1.768.222,17
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-42.227,02	-615.482,84
Netto realisiertes Ergebnis	-10.307,08	5.900.570,82
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-3.492,93	1.395.376,57
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-13.800,01	7.295.947,39
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-56.027,03	6.680.464,55
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	381.362,96	9.201.880,06
Ergebnis des Geschäftsjahres	325.335,93	15.882.344,61
Entwicklung des Fondsvermögens		
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	0,00	107.460.072,80
Mittelzuflüsse	17.732.030,38	89.406.467,79
Mittelrückflüsse	-230.372,13	-16.944.060,64
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	17.501.658,25	72.462.407,15
Ertragsausgleich	19.153,26	-1.300.631,21
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-42.227,02	-615.482,84
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-13.800,01	7.295.947,39
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	381.362,96	9.201.880,06
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	17.846.147,44	194.504.193,35

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds hat beschlossen, den Teilfonds Barbarossa: Strategie mit Wirkung zum 11. April 2022 auf den Teilfonds Barbarossa: Vermögensverwaltungsfonds zu fusionieren.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08% für die ersten 50 Mio. Euro des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,

- 0,06% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Barbarossa:				
	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Ertragsverwendung	erfolgsabhängige Vergütung
Barbarossa: Ertrag	bis zu 1,10% p.a., derzeit 0,80% p.a.		Ausschüttung	
Barbarossa: Wachstum	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.		Ausschüttung	
Barbarossa: Chance	bis zu 1,40% p.a., derzeit 0,80% p.a.		Ausschüttung	
Barbarossa: Strategie	bis zu 1,40% p.a., derzeit 0,95% p.a.		Ausschüttung	bis zu 10 % (Höchstbetrag) des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 3% p.a. übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,5 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Teilfondsvermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Tages errechnet wird
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,48% p.a.	bis zu 0,65% p.a., derzeit 0,65% p.a.	Ausschüttung	

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung

der variablen Vergütung ausschliesslich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgabe) herangezogen

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66 EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69 EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	106
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	1.330.053,90 EUR
davon Geschäftsführung	1.038.696,90 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführung und Risktaker	291.357,00 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführung oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführung befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	55.111.895,15 EUR
davon feste Vergütung	43.006.888,07 EUR
davon variable Vergütung	12.105.007,08 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	449

Luxemburg, den 4. April 2022
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Die Geschäftsführung

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Barbarossa: (vormals IFM Barbarossa:)

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Sonstige Informationen

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Prüfungsurteil

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Wir haben den Jahresabschluss des Barbarossa: (vormals IFM Barbarossa:) und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Barbarossa: (vormals IFM Barbarossa:) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Grundlage für das Prüfungsurteil

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit

einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 6. April 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung

Deka Vermögensmanagement GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxembourg

Eigenmittel der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

zum 31. Dezember 2020

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,2 Mio.

EUR 20,7 Mio.

Leitung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg

Jörg Palms

Geschäftsführung der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)

Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxembourg;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Aufsichtsrat der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Steffen Matthias, Berlin

Victor Mofitakhar

Mitglied des Vorstandes der

Stiftung Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung,
Berlin

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,

Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg

6, rue Lou Hemmer

1748 Luxembourg-Findel,

Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds

KPMG Luxembourg

Société anonyme

39, avenue John F. Kennedy

1855 Luxembourg,

Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale

Mainzer Landstraße 16

60325 Frankfurt am Main

Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Kreissparkasse Göppingen
Marktstr. 2
73033 Göppingen
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Kreissparkasse Göppingen
Marktstr. 2
73033 Göppingen
Deutschland

**Deka Vermögens-
management GmbH**

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 0523
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de



**Deka Vermögens-
management GmbH,
Zweigniederlassung
Luxemburg**

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel
Postfach 504
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90